



Dr. Gabriele Heinen-Kljajić Niedersächsische Ministerin
für Wissenschaft und Kultur

An die
Präsidentinnen und Präsidenten
der niedersächsischen Hochschulen

Hannover, 16.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem sich die Kultusministerkonferenz und die Hochschulrektorenkonferenz mit der Verwertungsgesellschaft WORT (VG WORT) am 09.12.2016 darauf verständigt haben, im Rahmen gemeinsamer Verhandlungen eine einvernehmliche Lösung für die Handhabung des Urheberrechts im Kontext der Lehre an Hochschulen zu entwickeln, konnte in den vergangenen Tagen ein Moratorium vereinbart werden.

Die pauschale Vergütung urheberrechtlicher Ansprüche, die von der VG WORT gemäß § 52a UrhG erhoben werden, wird zunächst bis zum 30. September 2017 fortgeführt. Damit wird es den Hochschulen ermöglicht, für die Lehre auch über den 31.12.2016 hinaus digitale Semesterapparate in der bisherigen Form zur Verfügung zu stellen. Die Einzelerfassung der dort eingestellten Texte wird zunächst ausgesetzt.

Dieser jetzt ausgehandelte Kompromiss ist ein erster wichtiger Zwischenschritt, um die Lehre für unsere Studierenden weiterhin attraktiv gestalten zu können. Wir werden uns in den kommenden Gesprächen mit den Hochschulen und der VG WORT intensiv dafür einsetzen, dass eine langfristige, tragfähige und praktikable Lösung für die Studierenden und die Hochschulen erarbeitet wird, die auch den Interessen der Urheber entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Leibnizufer 9
30169 Hannover

Telefon 05 11 / 120 - 24 01
Telefax 05 11 / 120 - 26 22
gabriele.heinen-kljajic@mwk.niedersachsen.de